

URKUNDE

**International - Welt-Frieden = Umsetzung Potsdamer
Abkommen vom 2. August 1945 – Artikel 139 und 146
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD)**

ALLE MACHT GEHT VOM VOLKE AUS!

Das Potsdamer Abkommen fordert die Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands und den notwendigen Abschluss der Friedensverträge mit über 54 kriegsbeteiligten Nationen zur endgültigen Beendigung des zweiten Welt-Krieges, um die Errichtung einer dauerhaften Friedensordnung für die gesamte Menschheit zu ermöglichen.

Beweis: Das Befreiungsgesetz Artikel 139 GG für die BRD - Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung (SHAEF und SMAD) - Zitat: „Die zur Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“

Auszug: Potsdamer Abkommen – Abschnitt A. Politische Grundsätze

Entnazifizierung:

„4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.“

Alle nationalsozialistischen Gesetze und Rechtsgrundlagen wurden durch die alliierten Siegermächte im rechtsgültigen SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III strafbewehrt verboten und aufgehoben – Zitat:

„...Die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Lehren, gleichgültig wie und wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten!“

Das von den Alliierten Siegermächten verordnete Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) ist keine völkerrechtliche Verfassung.

Beweis: Geltungsdauer des Grundgesetzes der angloamerikanischen BRD-Treuhandverwaltung auf deutschem Boden: Artikel 146 Grundgesetz für die BRD – aktuelle Fassung - Zitat:

„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Ich beurkunde hiermit meine uneingeschränkte Unterstützung für die Deutschen, damit das Potsdamer Abkommen hinsichtlich der Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands umgesetzt wird! Das betrifft auch meinen unwiderruflichen Willen zum notwendigen Abschluss der Friedensverträge mit ursprünglich 54 – heute ca. 193 kriegsbeteiligten UN-Nationen zur endgültigen Beendigung des zweiten Weltkrieges, um in unmittelbarer Folge die Errichtung einer dauerhaften Friedensordnung in Europa und eine lebenswerte Zukunft für alle Völker auf der gesamten Erde zu ermöglichen!

Name, Vorname _____ Ausweis, Reisepass Nr. _____

Straße _____ PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____
(leserlich mit Vor- und Zunamen)

Diese Urkunde hilft den Deutschen, die Einheit und Freiheit sowie den Welt-Frieden wiederherzustellen!

Diese Urkunde bleibt mein Eigentum und dient als rechtsverbindlich-vertraglicher Nachweis meines Willens zum Welt-Frieden.